

## **Kurzprotokoll des offenen Vorstandstreffens vom Stadtelternrat Bielefeld am 07.10.2024**

**Ort:** Gaststätte „Alt-Stieghorst“

**Zeit:** 19.00 – 21.00 Uhr

### **Tagesordnung**

#### **Top 1 Begrüßung**

Der stellvertretende Vorsitzende Herr Tim Seidel begrüßt die Erschienenen und stellt die Tagesordnung vor. Die Beschlussfähigkeit des Vorstandes wird festgestellt. Es folgt eine kurze Vorstellungsrunde. Vor der Bearbeitung der Tagesordnung wird über die Tagungssituation der erweiterten Vorstandssitzungen des SER Bielefeld gesprochen. Die Lautstärke in der Gastronomie „Alt-Stieghorst“ wird als Problem wahrgenommen. Herr Schraub bringt einen Tagungsraum ins Gespräch, der kostenfrei über die Stadt Bielefeld gebucht werden kann. Der befindet sich in der Feilenstraße 4, hat aber kein Catering. Auch der „Grüne Würfel“ am Kesselbrink wird als Alternative angeführt. Herr Seidel kümmert sich um Alternativen.

#### **Top 2 Neues aus der Politik/Schulausschuss/AG Schulentwicklung**

Herr Seidel referiert über die letzten Sitzungen. Erst 2032/33 werden die Zahlen der Schülerneuanmeldungen nach unten gehen. Die aktuelle Schulbedarfsplanung geht damit „komplett an der Realität“ vorbei. Die Zahlen von 2026 werden um sieben Jahre nach hinten auf 2033 verschoben. Die Gertrud-Bäumer-Realschule soll bis 2026 vierzünftig ausgelegt werden („Die Bagger sollen bald rollen.“). Die Schulhofgestaltung wird ein Problem werden. Eine Schüler- und Elterngruppe sollen an der Planung des Umbaus/der Neugestaltung mitbeteiligt werden. Die Vierzügigkeit der RS Gertrud-Bäumer ist eine beschlossene Sache.

Weiter ist eine „Hochbegabtschule“ in privater Trägerschaft in Planung (Konzept und Finanzierung). Wenn die Stadt Bielefeld der Planung nicht zustimmt, geht es in Richtung Bünde.

Das Amt für Schule plant auf dem Campus an der Herforder Straße ein vierzünftiges Gymnasium. Über die Berechnungen der Klassengrößen bei der Vierzügigkeit gibt es widersprüchliche Ansätze, die Klassengrößen schwanken zwischen 27 und über 30 Schülerinnen und Schülern.

Das Thema „Schulstraße“ ist morgen (08.10.2024) im Schulausschuss der Stadt BI auf der Tagesordnung. Eine entsprechende „Informationsvorlage“ ist herausgegeben worden. Das Projekt „Mut für Kinder“ soll die Selbständigkeit der Schüler im Straßenverkehr stärken und das Projekt „Schulstraßen“ ergänzen. Die Martinschule möchte eine Schulstraße als Verkehrsversuch eingerichtet haben. Die BZV Gadderbaum hat einen entsprechenden Beschluss gefasst und weitergeleitet. Auch die Sudbrackschule und Fröbelschule planen entsprechende Vorstöße. Es kommt zu einer umfassenden und langwierigen Diskussion unter den Anwesenden darüber, wie die Absatz- und Abholsituation an Bielefelder (Grund-)Schulen derzeit läuft („schlecht“).

Herr Seidel informiert über das Bemühen der Politik, „Ausbildung“ attraktiver zu machen („72 Prozent aller Azubis haben keinen deutschen Pass!“). Die Fragen „Wohin nach der Grundschule?“ und „Wohin nach der Schule?“ werden immer noch unzureichend beantwortet. Auch das Thema „Berufsvorbereitung“ ist an weiterführenden Schulen „total schlecht“. Ein Potenzial an Auszubildenden gibt es auch an Gymnasien. Es wird über weiterführende Berufsorientierungsmaßnahmen wie Berufsvorbereitungsmessen („Vocatum“) und die (berufsorientierende) Differenzierung zwischen dem 10er und 13er Schulabschluss gesprochen.

Weiter wird berichtet über den Festakt zu „50 Jahre Laborschule Bielefeld“, die Einweihungsfeier an der Hellingkampsschule und über das Richtfest der Schulturnhalle der GS Ummeln.

### **Top 3 Berichte aus den Gremien**

#### **LEK**

Die LEK bietet regelmäßig eine Online-Sprechstunde an. Der Link ist für Interessierte über den Vorstand des SER zu erfragen.

#### **JAEB**

Der JAEB berichtet knapp über die unbefriedigende Situation. Der Schwerpunkt „Betreuungsnotstand“ ist nach wie vor „großes Thema“. Dazu kommt, dass Eltern von betroffenen Kindern Förderbedarfe verheimlichen, um zu verhindern, dass ihre Kinder von den KiTas abgelehnt werden. Am 28.10.2024 ist eine Vollversammlung des JAEB geplant.

#### **Schulwegsicherheit**

Die AG „Schulwegsicherheit“ regt an, auf der anstehenden Vollversammlung des SER ein Impulsreferat zum Thema „Schulwegsicherheit“ durch eine Referentin der „Kiddical Mass Köln“ halten zu lassen. Simone Kraus übernimmt es, anzufragen, ob das möglich ist. Für Honorar und Fahrtkosten wird ein Rahmen von 300,00 Euro durch den Vorstand des SER bewilligt.

#### **Gewalt an Schulen**

Hierzu wird wiederum von der Situation an den Gymnasien berichtet (Cecilien-Gymnasium, Gymnasium am Waldhof). In der Vergangenheit bedrohten rauchende Mittelstufenschüler\*innen auf den Toiletten jüngere Schüler\*innen. Die Aufsichten sind nicht vor Ort oder bleiben untätig. Es wird wieder kontrovers und ergebnisoffen über Lösungsmöglichkeiten für diese Problematik diskutiert. Da hier Verstöße gegen das Schulgesetz des Landes NRW vorliegen (absolutes Rauchverbot, Aufsichtspflicht der Lehrenden), soll die Schulleitung der betreffenden Schulen wiederum dazu aufgefordert werden, diese Mängel abzustellen.

#### **Top 4 Aktuelles**

Der Top 4 „Aktuelles“ ist zum großen Teil abgehandelt worden. Auf Wunsch von Herrn Schraub wird Top 6 „Vorbereitung der Mitgliederversammlung am 07.11.2024“ vorgeholt. Die anderen Tops werden entsprechend nach hinten verschoben bzw. im Hinblick auf die verstrichene Zeit auf die nächste reguläre Sitzung verlegt.

#### **Top 6 Vorbereitung der Mitgliederversammlung am 07.11.2024**

Folgende grobe Tagesordnung wird für die anstehende Mitgliederversammlung des SER formuliert:

1. Begrüßung, Vorstellung der Beschlussfähigkeit
2. Tätigkeitsbericht (Politikertreffen – Presstreffen – Schulausschussmitarbeit – Schulplanung – Erfolge, etwa bei der Ausstattung der Tablet-PC's mit Zusatzkomponenten wie Hüllen und Stiften sowie Bluetooth-Tastaturen, Tablet-PC-Ausstattung flächendeckend)
3. Finanzen (Bilanz, Finanzierung des SER durch von den Schulkonferenzen der Stadt BI erhobenen Abgaben pro Kind)

4. Thema „Gewalt an Schulen“: Erfahrungsbericht und Diskussion, eventuell Vortrag von „Kiddical Mass“ (siehe dazu Top 3 dieses Protokolls).
5. Wahlen zum Vorstand (Drei Mitglieder des Vorstandes scheiden aus. Entsprechend muss nachgewählt werden. Ämter und Aufgaben werden in der – folgenden – konstituierenden Sitzung des neuen SER verteilt. Es sollen möglichst viele Leute gewählt werden. Drei müssen es sein, damit der Vorstand beschlussfähig ist. Jede(r) macht so viel, wie er/sie bereit ist, zu tun! Es sollen gezielt Frauen aufgefordert werden, sich zur Wahl zu stellen).
6. Verschiedenes

#### **Top 5 Rückblick auf das Politikertreffen**

Herr Schraub und Herr Seidel berichten über den Erfahrungsaustausch mit den schulpolitischen Sprecherinnen und Sprechern der im Rat der Stadt Bielefeld vertretenen Parteien. Es war zu einem Erfahrungsaustausch mit Vertreter\*innen der CDU, FDP, Grünen und der Bürgernähe gekommen. Es besteht Interesse, gemeinsam etwa die Themen wie „Verteilung der digitalen Endgeräte in den Schulen“ vorzubringen. In dieser Sitzung wird vom Vorstand des SER einstimmig der Beschluss gefasst, dass die Bewirtungskosten für das Politiker\*innentreffen komplett aus der Kasse des SER beglichen werden.

#### **Top 7 Verschiedenes**

Die nächste Sitzung des Stadtelterrates findet am 07.11.2024 um 19.00 Uhr im „Großen Ratssaal“ statt. Herr Seidel lädt rechtzeitig dazu ein. Dieser Termin ist die Vollversammlung mit Neuwahlen zum Vorstand. Die Sitzung wird von Herrn Schraub um 20.58 Uhr geschlossen.

Bielefeld, den 21.10.2024



(Protokollführung )